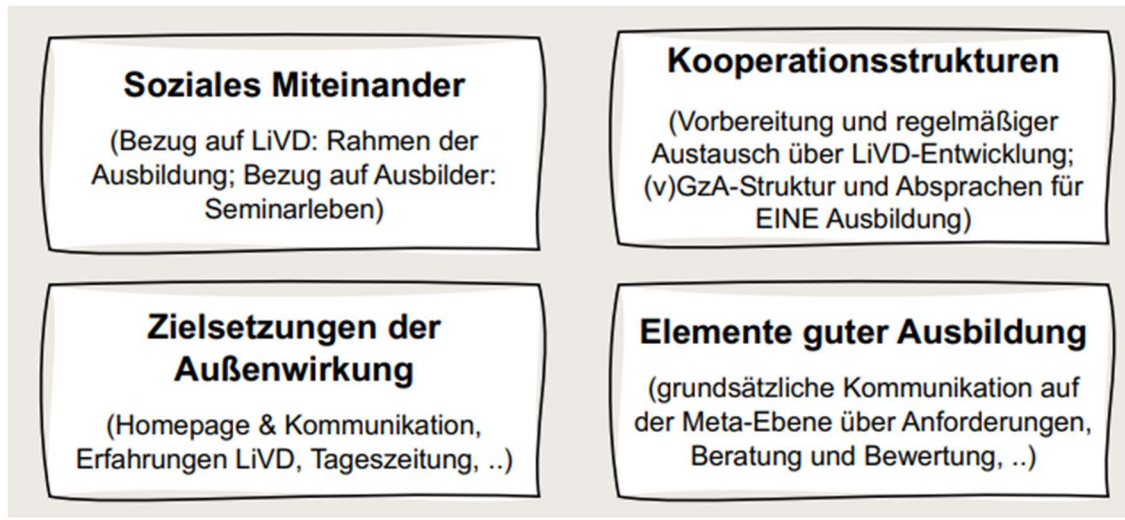
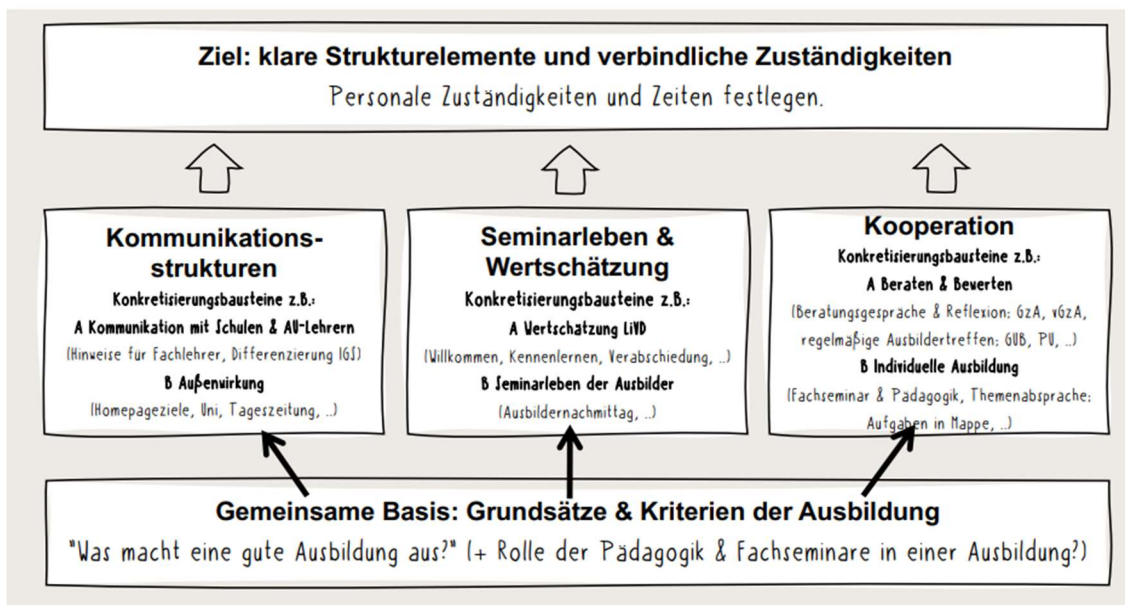


Seminarprogramm 2024 / 2025

Basis der Entwicklungsarbeit in vier Kernbereichen:



Vorgehensgrundlage:

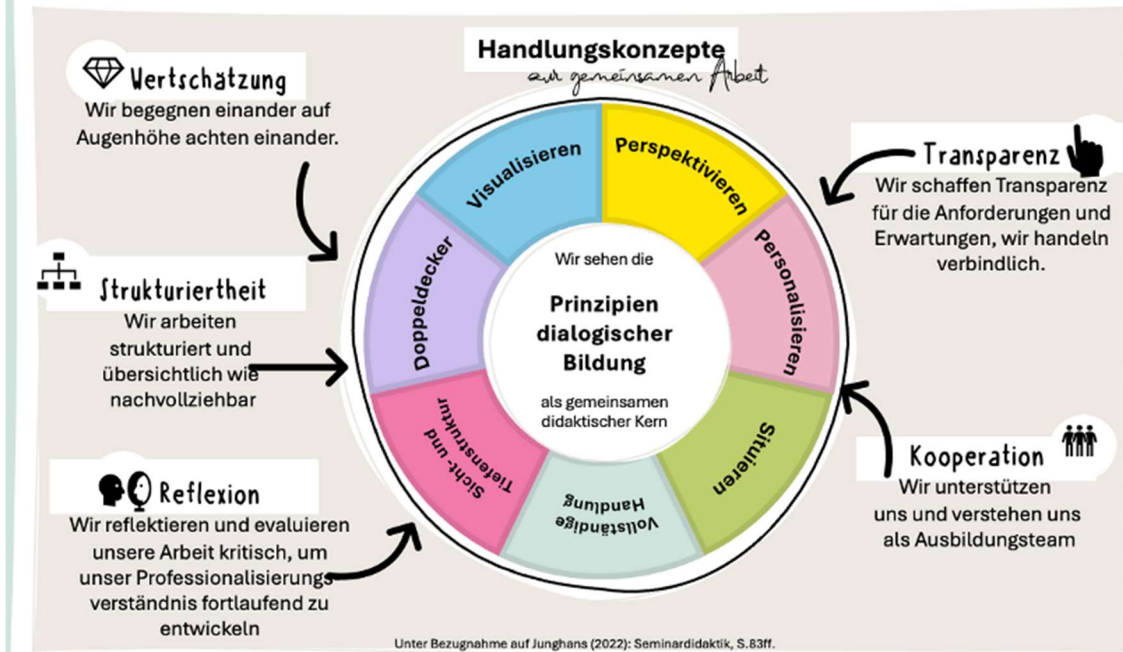


Ausgangspunkt für die aktuelle Entwicklungsarbeit:

Als Ergebnis aus der Arbeit an gemeinsamen Grundsätzen und Kriterien der Ausbildung wurden Handlungskonzepte und didaktische Prinzipien für die Ausbildungsarbeit festgehalten.

Aus gemeinsamen Gesprächen des Kollegiums mit dem Personalrat der Auszubildenden ergibt sich ein aktueller Fokus auf den Bereich „Transparenz“ sowohl mit Blick auf die Ansprüche an „guten Unterricht“ als auch hinsichtlich der transparenten Kommunikation (dieser Ansprüche) in Feedback- und Beratungssituationen.

Entwicklung: Professionalisierungsverständnis StS Verden LAG Gemeinsame Basis: Grundsätze & Kriterien "guter" Ausbildung



Um die Entwicklungsbedarfe zu konkretisieren, wird zunächst die Ausgangslage ermittelt:

... durch die Sammlung von Rückmeldungen der LiVD sowie der Kolleginnen und Kollegen zur Situation in den Beratungsgesprächen, zu gelingenden Aspekten und offenbleibenden Bedürfnissen.

... durch die individuelle Reflexion der Kolleginnen und Kollegen zu den für sie bedeutsamen Kriterien guten bzw. lernwirksamen Unterrichts

Vor diesem Hintergrund geht das Kollegium in einem ersten Schritt der Frage nach der Unterrichtsqualität nach:

- Gemeinsame Kriterien und Indikatoren „guten Unterrichts“ werden kollegiumsintern erarbeitet, diskutiert und vorläufig festgehalten.
- Diese müssen im Folgenden näher erläutert und ausgeführt sowie fachspezifisch erweitert und konkretisiert werden.
- Vor allem die Fragen nach der Übersichtlichkeit bzw. Ausführlichkeit sowie nach entsprechenden allgemein bekannten Literaturgrundlagen eines seminarinternen „Kriterienkatalogs“ sollen unter Einbezug der LiVD als Expertinnen und Experten für die eigene Ausbildung diskutiert werden.

In einem weiteren Schritt rückt die Frage nach der transparenten Kommunikation über Unterricht in den Fokus der gemeinsamen Entwicklungsarbeit:

- Im Rahmen einer seminarinternen Fortbildung sollen das Rollenverständnis und die Interaktion in der Unterrichtsnachbesprechung reflektiert werden.
- Auf dieser Basis sollen dann transparente Kommunikationswege erarbeitet und erprobt werden.